



Von Dienstag (30.05.) bis Freitag (03.06.) findet auf dem Messegelände in Hannover die CeMAT 2016 statt. Auf der Weltleitmesse für die Intralogistik präsentieren rund 1.000 Aussteller aus 44 Ländern ihre neusten Innovationen. Als Intralogistik bezeichnet man die logistischen Material- und Warenflüsse, die sich innerhalb eines Betriebsgeländes abspielen, zum Beispiel, nachdem Kunde Endverbraucher etwas im Internet bestellt hat. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die Themen Digitalisierung und Industrie 4.0.

Leadin

Von Dienstag (30.05.) bis Freitag (03.06.) findet auf dem Messegelände in Hannover die CeMAT 2016 statt. Auf der Weltleitmesse für die Intralogistik präsentieren rund 1.000 Aussteller aus 44 Ländern ihre neusten Innovationen. Als Intralogistik bezeichnet man die logistischen Material- und Warenflüsse, die sich innerhalb eines Betriebsgeländes abspielen, zum Beispiel, nachdem Kunde Endverbraucher etwas im Internet bestellt hat. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die Themen Digitalisierung und Industrie 4.0. Tim Kuchenbecker berichtet.

Wer schon einmal etwas im Internet bestellt hat, der sieht auf der Anbieterseite oftmals welche Stückzahl von einem gewünschten Produkt noch verfügbar ist. Was der Kunde nicht weiß, dass mit der Internet-Bestellseite irgendwie mittlerweile alles miteinander vernetzt ist. Viastore ist beispielsweise ein Anbieter von so genannter Warehouse Management Software. Marketingleiter Matthias Schweizer.

O-Ton

Und damit der Kunde sein Produkt auch tatsächlich immer schneller geliefert bekommt, werden immer mehr Roboter eingesetzt, zum Beispiel, wenn es um das Kommissionieren der Ware geht. Das Startup-Unternehmen Magazino aus München stellt auf der CeMAT in Hannover genau so einen Roboter vor, sagt Florian Wahl.

O-Ton

Das Unternehmen STILL gehört zu den Intralogistikspezialisten, wenn es um Flurförderzeuge geht: Schlepper, Hubwagen oder Stapler, zum Beispiel. Der Hersteller bietet jetzt seinen Großkunden smarte Lösungen, damit die Fahrzeugflotte zukünftig noch optimaler genutzt wird, sagt Thomas Fischer, Mitglied der Geschäftsführung. Und auch hier wird es digital, denn alles funktioniert über eine App.

O-Ton

Wie weit die Vernetzung gehen kann, zeigt der Reifenhersteller Continental. ContiPressureCheck ist ein Reifendruck-Kontrollsystem bei dem Sensoren in den Reifen verbaut sind, bei Hafenkränen beispielsweise. Wo früher noch jeder Reifen einzeln geprüft wurde kontrollieren die Sensoren heute permanent Luftdruck und Temperatur im Reifen. Und Dank Telematik-Lösung bekommt nicht nur der Fahrer eine Warnung, sollte etwas mal nicht stimmen, sondern per Wifi auch derjenige, der wirklich dafür zuständig ist.

Produktlinien-Manager Julian Alexander über die wesentlichen Vorteile.

O-Ton

Schnelligkeit, Sicherheit, Effizienz - die Intralogistikbranche setzt auf eine intelligente Vernetzung.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover